



Einzelinitiative Freitag Charly und Mit. über eine Änderung des Steuergesetzes zur Verhinderung eines automatischen budgetlosen Zustandes

eröffnet am 30. Januar 2017

Absatz 3 von Artikel 2 des Steuergesetzes (SRL Nr. 620)

<sup>3</sup> *Der Beschluss des Kantonsrates, aufgrund dieses Gesetzes eine Staatssteuer von mehr als 1,60 Einheiten zu beziehen, unterliegt dem fakultativen Referendum nach § 24 Unterabsatz e der Kantonsverfassung.*

ist zu streichen und durch folgenden Absatz zu ersetzen:

<sup>3</sup> *Der Beschluss des Kantonsrates unterliegt dem fakultativen Referendum nach § 24 Unterabsatz e der Kantonsverfassung, wenn der Kantonsrat den Satz der Staatssteuer erhöht und dieser über 1,60 Einheiten festgelegt wird.*

Begründung:

Aufgrund des Artikels 2 Absatz 3 unterliegt der Steuerfuss, wenn dieser 1,60 Einheiten oder darüber beträgt, dem fakultativen Referendum. Rechtskraft erhalten der Steuerfuss und damit auch das Budget erst nach Ablauf der Referendumsfrist von 60 Tagen. Dies bestätigt der Regierungsrat auch in seiner Antwort auf die Anfrage A 235.

Da in nächster Zeit auch gemäss AFP von einem Steuerfuss über 1,60 Einheiten auszugehen ist und die Budgetbehandlung jeweils im Dezember stattfindet, führt dies automatisch zu einem budgetlosen Zustand zu Beginn des Jahres.

Eine frühere Budgetbehandlung macht das Budget ungenau, es liegen weniger Angaben vor, und es schränkt den Spielraum zur Lösungsfindung ein. Gleichzeitig ist die Möglichkeit des fakultativen Referendums zur Meinungsäusserung der Bevölkerung dringend zu erhalten. Daher ist das Steuergesetz so anzupassen, dass das fakultative Referendum nur bei einer Steuerfusserhöhung zum Zug kommt.

Da ein Budgetablauf, welcher automatisch zu einem budgetlosen Zustand führt, unhaltbar ist, gilt es, die Einzelinitiative als dringlich zu behandeln.

*Freitag Charly*

Hunkeler Damian

Hauser Patrick

Dubach Georg

Bucher Philipp

Meier-Schöpfer Hildegard

Schurtenberger Helen

Bucher Guido

Born Rolf

Räber Franz

Amrein Othmar

Peter Fabian

Amrein Ruedi

Dalla Bona-Koch Johanna

Scherer Heidi

Zemp Gaudenz

Burkard Ruedi

Wettstein Daniel

Wolanin Jim

Pfäffli-Oswald Angela